

Auf Kosten der Regierung (320 Pfd. Sterl.) liess HIND die Mondörter aus HANSEN's Tafeln von 1847 bis 1862 von Tag zu Tag rechnen unter Berücksichtigung mehrerer Verbesserungen. Die Differenzen gegen die frühere Berechnung nach BURCKHARDT's Tafeln sind zuweilen ziemlich stark und rasch veränderlich (um 10'' in 24 Stunden).

Vergleichung der Greenwicher Mondbeobachtungen (Meridiankreis und Altazimut) mit dieser neuen Ephemeride.

#### 4. Mars.

E. S. HOLDEN. Mr. BRETT on the Physical Condition of Mars. Sid. Mess. 9, 122†. Publ. Astr. Soc. Pacific 2, 17.

BRETT hält den Planeten Mars für einen noch ziemlich heissen Körper, dessen Atmosphäre wenig durchsichtig und stark mit Wasserdämpfen erfüllt sei, welche nur in den Polarregionen sich zu hellglänzenden Wolken verdichten könnten. Flüssiges Wasser könne auf dem Mars noch nicht existiren.

W. H. PICKERING. Photographs of the Surface of Mars. Sid. Mess. 9, 254†. Ref.: Himmel u. Erde 3, 87. Naturw. Rundsch. 5, 504. Nature 42, 236. La Nature 18, 326.

Mr. WILSON machte am 9. und 10. April 1890 je sieben photographische Aufnahmen des Mars. Verschiedene deutliche und identificirbare Flecke sind auf den Bildern, welche alle dieselbe Marsseite wiedergeben, vorhanden. Sehr merkwürdig ist eine vom 9. zum 10. April eingetretene starke Vergrösserung des südlichen Polarfleckes, dessen Fläche nahe so gross geworden war, wie die Vereinigten Staaten. Es ist dies der erste Fall einer zeitlich genauen Fixirung einer solchen starken Veränderung. Die Südhalbkugel des Mars stand jetzt kurz vor dem Frühlingsanfang.

W. H. PICKERING. Visual Observation of the Surface of Mars. Sid. Mess. 9, 369†.

Mit dem auf Mt. Wilson aufgestellten 12zöll. Boydenrefractor beobachte PICKERING die Marsoberfläche. Bei einiger Uebung gelang es ihm, viele von den SCHIAPARELLI'schen Canälen zu finden. Keinen derselben sah er doppelt. Er musste dabei mässige Vergrösserungen anwenden.